

TÜMTİS

TÜRKİYE MOTORLU TAŞIT İŞÇİLERİ SENDİKASI

TRANSPORTARBEITERGEWERKSCHAFT DER TÜRKEI

PRESSEINFORMATION

Mitglied von TÜRK-İŞ ve ITF
General Head Office of Turkish Motor-Vehicle
Transport Worker Trade Union
Gehknay Gehenaye ru Bşhricak reb Knavaıyyeunb
re Transport-Vehicule en Turquie

İnkılap Cad. No: 25 Kat : 1 – 2 – 3 Aksaray / İSTANBUL – TÜRKEI
Tel: (0090-212) 530 07 43 – 530 07 44 – 529 55 09 Fax: (0090-212) 588 26 20



Datum: 09.06.2008

(Übersetzung aus türkischen und Zusammenfassung: S. Yildirim 0175 33 04 942)

Für Kontakte mit TÜMTIS: Kollege Savas Gürkan, erreichbar über Gewerkschaft oder mobil 0090 532 748 96 39)

ENTLASSUNGEN WEGEN GEWERKSCHAFTLICHE ORGANISIERUNG !

Internationale Konzerne sind dabei!

Internationaler Konzern Unilever hat die Transport und Logistikbereich bei Lever-Elida in Gebze (bei Istanbul) ausgelagert. Die heimische Firmen CIPA und SIMSEK bekamen dafür dem Auftrag.

Die Verwaltungsstelle der TÜMTIS in Istanbul hat etwa vor 3 Monaten mit Organisationsarbeiten bei CIPA begonnen und erreichte mit Notariellen bestätigte Zahl der aufgenommene Mitglieder über 51%.

Nach der Erfolgreichen Organisierung bei Fa. CIPA haben auch die Kolleginnen und Kollegen bei SIMSEK (die ebenfalls von UNILEVER beauftragte Transportfirma) sich bei uns organisiert.

Somit organisierte TÜMTIS in kürzeste Zeit über 200 neue Mitglieder. Kurz vor der Mitteilung des Ministeriums über die Zuständigkeit der Gewerkschaft TÜMTIS begannen der Fa. CIPA und SIMSEK zu entlassen. Bis jetzt wurden 79 Kollegen sind Fristlos Entlassen. Grund: Gewerkschaftliche Organisierung.

Daraufhin organisierte die Verwaltungsstelle der TÜMTIS eine, von Gewerkschaftsbund TÜRK-IS getragene Aktionen. Auch Vertreterinnen verschiedene Gewerkschaften und der TÜRK-IS nahmen bei diese Aktionen teil.

Die Vertreter der Türkische Gewerkschaftsbund und TÜMTIS werfen den UNILEVER „Mitwisserschaft“ und „versteckte mitgestallt“ vor. Tatsache ist, Unilever Schweigt. Bei der Gesprächen mit Vertretern der diesen beiden Transportfirmen und Anwälten ist eindeutig klargestellt, das die „Entscheidung „ über die „Nicht-Tolerierung der Gewerkschaften“ von „ganz von oben“ käme.

Die Gewerkschaft TÜMTIS will geklärt haben:

- warum die UNILEVER bei Werksverträgen oder Verlagerungen die primären Rechte der Beschäftigten nicht thematisiere und wie Sie zu ILO § 86 stehen? Und warum versucht die UNILEVER als Auftraggeber Ihre Verantwortung über die Einhaltung der Arbeitnehmerrechte umgehen?

- wieweit die Konzernvorstand über die vorgehen der CIPA und SIMSEK informiert sind. Und ob diese Entlassungen wegen Gewerkschaftliche Organisierung toleriert wird.

- Kollegen und Kolleginnen in Istanbul wollen wissen, wie weit die GBR und EBR darüber informiert sind und wie sie sich verhalten, und in welcher form sich solidarisch erklären können.

- Entlassene Kolleginnen und Kollegen und Gewerkschaftern bitten die Gesamtbetriebsrat, NGG Hamburg und IOL um Solidarität und öffentliche Stellung über die Missachtung der Arbeitnehmerrechte bei der Deutsche Konzerne.



Aktion der TÜMTİS in Istanbul vor Unilever



TÜMTİS Vorstandsmitglied Gürel Yılmaz: „Konzerne billigen die Missachtung der Gewerkschaften. Haben die Beschäftigten überhaupt eine Bedeutung bei Auftragvergaben?“



Kollegen aus der Produktion kamen vor Betriebstoren um sich mit Logistkabteilung zu solidarisieren.



Vertreter der Türkische Gewerkschaftsbund und der Einzelgewerkschaften



Bevollmächtigter der Stahlarbeitergewerkschaft Serafettin KOC „ Unternehmen versuchen durch Auslagerung die Arbeitsverhältnisse zu senken und Menschen primär zu beschäftigen“
(Im Hintergrund Plakate „Arbeit! Brot! Freiheit!“ und „Schluss der Entlassungen!“)



Bevollmächtigte der TÜMTIS in Istanbul Cayan: „UNILEVER unterstützt die Entlassungen. Sie Missachten die ILO Vorschriften. Es ist Ihre Tradition Beschäftigten gegenseitig auszuzielen. Wir haben aber unsere Tradition. Es heißt die Solidarität! „